



Einladung zur Fahrt  
nach Franken  
am 1. Mai 2025!

Liebe Konventualen und liebe Weinfreunde,

Nachdem nun am Konventsgeburtstag klar war, dass sich nicht genügend Mitfahrer für eine mehrtägige Fahrt interessieren, haben wir wieder eine eintägige Fahrt zusammengestellt. Wichtig war uns, nicht zu altbekannten Plätzen zu fahren, sondern Neues auszuprobieren. Ich könnte mir gut vorstellen, dass die ausgewählten Ziele bei unseren Weinfreunden eher noch nicht bekannt sind. Kulturelles, Visuelles, Geschmackliches stehen wieder im Zentrum dieser Fahrt.

Wir verlassen Fulda um 8:30 Uhr am ZOB in Fulda.

Nach einer guten Stunde werden wir in Gaibach in Franken an der Konstitutionssäule ankommen. Dort werden wir Geschichtliches zu diesem Bauwerk erfahren. Für den Gaumen wird gesorgt, es gibt ein kleines Sektfrühstück im Rahmen eines Picknicks. Wer möchte, möge sich einen Campingstuhl zum Zusammenklappen mitbringen, damit er nicht stehen oder im Gras sitzen muss.

Dann fahren wir weiter in das frühlinghafte Veitshöchheim, um nach dem hoffentlich blühenden Rokokogarten zu sehen und dann am Main ein Käffchen zu genießen. Weiter geht es nach Erlabrunn zum alt eingesessenen Weingut Klemens Körber. Eine sehr nette Familie betreibt dort seit Generationen Weinbau - wir werden probieren. Es gibt mehrere Weingüter Körber, daher ist der Vorname hier wichtig.

Der kleine Familienbetrieb wurde 1981 von Klemens Körber übernommen und seitdem mit viel Liebe zum Wein weitergeführt. Dabei wird er von seiner Frau, den beiden Kindern und der ganzen Familie tatkräftig unterstützt. Begonnen hat alles mit zwei Weinbergen. Mit den Jahren kamen zu den Sorten Silvaner und Müller-Thurgau auch Bacchus hinzu.

1991 öffnete die Heckenwirtschaft, in der die beiden Kinder Sebastian und Simone von klein an mithelfen.

1995 beendete Klemens seine Ausbildung zum Winzer. Dadurch wurde unter anderem sein Interesse an Rotweinen größer und er entschloss sich zukünftig auch selbst welche anzubauen. So kam 2001 die Sorte Domina und ein Jahr später Blauer Zweigelt sowie der Spätburgunder hinzu.

Die Philosophie des Hauses:

***Die Freude an einem guten Glas Wein ist für uns Anspruch und Herausforderung zugleich. Wir geben das Beste, die im Weinberg erzeugte Qualität im Keller noch zu steigern.***



Anschließend fahren wir weiter, um nach einem viertelstündigen Waldspaziergang die Gambacher Winzerhütte kennen zu lernen. Die Winzerhütte ist, ähnlich wie bei unseren WWW, ein von dem dort ansässigen Winzerverein betriebene Weinhütte mit kleinen Speisen und vielen Shoppen, es gibt eine große Auswahl zum Probieren. Da sich dieser Platz zu einem Hotspot am 1. Mai entwickelt hat, stellt sich die Frage, ob wir einen Sitzplatz erobern können, da käme uns dann der bereits angesprochene

Klappstuhl ganz recht. Aber vielleicht steht ja auch einer auf, wenn wir kommen. Der Genuss hier geht auf eigene Kosten.

Dann gehen wir zurück zum Bus und fahren weiter nach Karlstadt, dort werden wir eine kurzweilige Führung durch den historischen Altstadtbereich erleben.

Wir haben dann bereits 15.45 Uhr nach Plan und bewegen uns anschließend zum Weingut Christine Pröstler, eine junge Winzerin und ein modernes Weingut, wo wir ebenfalls im Rahmen einer Weinprobe die repräsentativen Weine des Weinguts probieren dürfen.

***Jung, neu und modern – das ist unser Weingut, auf das wir unendlich stolz sind – mit den Elementen, die uns und unsere Weine widerspiegeln:***

- ***Eiche und Muschelkalk – die Fässer und der Boden, auf dem unsere Reben wachsen.***
- ***Glas und Stahl – transparent und weltoffen.***

***So beschreibt Frau Pröstler ihr Weingut.***

***In Retzbach und Thüngersheim bewirtschaften sie 8 Hektar Weinberge, auf denen die unterschiedlichsten Rebsorten gedeihen.***

***„Wir wollen, dass unsere Leidenschaft auch auf Sie übergeht und laden Sie gerne zu einer Weinbergsführung mit Weinprobe im Weinberg oder in unserer Vinothek in Retzbach ein“.***



Es sollte sich nach dieser Probe doch etwas Hunger nach etwas Festem eingestellt haben, und daher gehen wir im Anschluss in eine sehr urige, nette Gaststätte, Gasthof zur Hecke, einem Kellerlokal, wo fränkische Speisen serviert werden. Die Weinauswahl ist gerade in unserem Sinne und sehr vielfältig. Das Abendessen hier ist im Reisepreis enthalten, die Getränke gehen auf eigene Rechnung.

Und dann schlussendlich machen wir uns wieder auf den Heimweg, so dass wir im Rahmen der zulässigen Lenkzeiten um 21 Uhr wieder in Fulda ankommen sollten.

**Alles in allem kostet die Fahrt 135 € für Mitglieder und 150,00 für Gäste.**

**Inkludiert sind Picknick, Weinproben, Führung, Bus, und Abendessen.**

Auf eigene Rechnung geht dann der Verbrauch an der Winzerhütte, die Kännchen zwischendurch, und die Getränke zum Abendessen.

Wir denken, dass wir ein ansprechendes und schönes Programm zusammengestellt haben und hoffen darauf, dass sich Viele anmelden.

Wir freuen uns auf Euch!

Herzlichst

Barbara Hermann und Theodor Heurich

für den Vorstand

